

Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen

In ganz Halle
die einzige
Sonntags erscheinende Zeitung

Sonntag-Ausgabe

Jahrg. 216 Nr. 142

Bezugspreis: monatlich 4 400.— mit Zustellgebühr. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Buchhändler und andere Versandbetriebe entgegen. — Silberne Ausgabe enthält den Verlag von Schönbanner. —

Halle-Saale

Anzeigenpreis: Die 8 Spaltenre 24 mm breit mm-Standard 200.— A. Kleine Anzeigen 100.— A. Familienanzeigen 80.— A. Die 2 Spaltenre 30 mm breit mm-Standard 600.— A. Rabatt nach Zeit, Zeitungsart Halle-Saale.

Geschäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentral 7801. abends von 7 Uhr an Redaktion 5669 und 5610. — Postfachkonto Leipzig 30 512.

Sonntag, 25. März 1923

Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurier Nr. 9309. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag u. Druck von Otto Pfeife, Halle-Saale.

Deutscher Frühling



Der Frühling steigt aus seiner Crust.
Der Welt erklingt sein Werde!
Er krenzt seinen Balsamduft
Auf die befeuchte Erde.

Wohin du blickst, wachst alles auf —!
Aus Tiefen dringen Sonnen
Nimm in den Frühling deinen
Lauf —!
Such' die höchsten Wonne!

Blicke du fröhlich sonnenwäerts
Aus deines Alltags Enge,
Auf daß das Frühlingeshe Herz
Machtvoll zum Schaffen dränge! —

Gott, neige du dich erdenwäerts
Mit huldvoller Gedrde,
Daß wieder uns in Not und
Schmerz
Ein deutscher Frühling werde!
H. Wehr, Halle-Saale.

Roter Frühling?

Von Hermann Huth.

Die drei ersten Frühlinge der deutschen Republik waren in Mitteldeutschland nicht dazu angetan, eine besondere Begeisterung im Bürgerum für die Errungenschaften der Revolution hervorzurufen. 1919, 1920 und 1921 erklang statt der vollklingenden Frühlingsglocken das häßliche Rellen der Wachstengewehre und dumpfes Krachen der Mienen und Gendarmen. Angst in der warmen Frühlingssonne, Hoffnung zu haben, trieb, wer sich dazu herbeilassen wollte, das grauame, in vier Jahren Kriegsjahren erlernte Handwerk, um die hereinbringende rote Flut des Bolschewismus vom geliebten deutschen Vaterlande abzumehren, und wer es nicht sich traute, der hochte hinter dem Ofen und lauschte voll Fittern und Angst auf das Loben des Kampfes.

Ein Jahr kam, in dem der innere Kampf schwiegen, wenn auch drohend die Wolkeln sich zusammenballten. Das Gewitter kam nicht zur Entladung.

Und wieder geht jetzt der Frühling durch die deutschen Lande. Wieder sieht er, wie seit 1919, das deutsche Volk um sein Leben ringen mit dem Feinde im Westen. Und fast scheint es, als ob diesmal der Kampf unter glücklicheren Sternen geführt würde als in den früheren Jahren.

Und doch lauert im Wintergrunde der Grimmige Haagen, um den siegesreichen Siegesfriede zu morden. Wie im Weltkrieg der verräterische Ausbruch einer führenden Persönlichkeit entfiel, daß die Weltgeschichte ihren Sinn verloren haben würde, wenn der Kaiser siegreich in Berlin,

einziehen würde, so scheint auch jetzt in gewissen Schichten der Einwohner des deutschen Spobetsgebietes die Meinung zu herrschen, daß nie und nimmer Deutschland im Weltkriege an der Ruhr siegreich bleiben dürfte.

Berrot schließt schon wieder durch die Lande, den Dolch gezückt, der bereits einmal verächtet hatte, Deutschland zu ermorde. Jetzt, wo Deutschland den ersten Schritt zur Genesung von der damaligen Wunde tut, soll ihm der zweite Todesstoß veretzt werden.

Der Führer der Deutschösterreichischen Freiheitspartei, R. Wulle, hat, wenn wir auch sonst zu ihm und seiner jetzt aufgelösten Partei eine andere Stellung einnehmen müssen, da sie uns von der Gegenseite aufgejungen wird, die Anerkennung verdient.

Der Frühling und Frauen

erzählt unsere Beilage „Der Frauen Spiegel“ in der heutigen Frühlingssnummer der „Halleschen Zeitung“.

auserst, und zwar am 16. März 1923, den Reichskanzler auf die große innere Gefahr aufmerksam zu machen, die Deutschland droht. Er hat an den Reichskanzler einen offenen Brief gerichtet, in dem er auf das hochverräterische Treiben der Kommunisten hinweist und zahlreiche Belege dafür beibringt.

Gerade uns in Mitteldeutschland gehen die Ausführungen nahe an, denn wir sitzen im Mittelpunkt der

ganzen kommunistischen Bewegung und sind die, die zuerst und am stärksten betroffen werden.

In der Hauptsache tragen an diesem Erkarken des Kommunismus die Landesregierungen die Schuld. Man wird sich erinnern, daß wir oft noch der Verführung der Reichsregierung gefordert haben, daß auch hinsichtlich der Regierung in Preußen eine ähnliche Zusammenlegung aufweisen müßte wie die Reichsregierung. Wir wiesen oft darauf hin, daß der beste Wille der Reichsregierung nichts nützen kann, wenn die Landesregierungen entweder die Anträge der Reichsregierung nicht beachten oder ihnen gar entgegenarbeiten. Daß wir damals Recht hatten, zeigen die Ereignisse der letzten Wochen.

Die linksradikale Regierung in Thüringen gestaltet die Aufstellung bewaffneter Arbeiterwehren. In Ost- und Westpreußen ist fünf bewaffnete Sondereinheiten und andere Städte melden ähnliche Laftaden. In Sachsen hat sich erst am Mittwoch eine Regierung unter der Mitwirkung der S. P. D. gebildet, die ebenfalls in ihrem Programm die Aufstellung von Arbeiterwehren vorsieht. Schon vorher bestanden dort, A. P. in Chemnitz, bewaffnete Arbeiterwehren, die die Vernehmungen der Rechtsparteien mit Gewalt verhindern.

In den linksradikalen Zeitungen unter Führung der „Roten Fahne“ erschienen Aufrufe des Reichsausschusses der Betriebsräte, die zur Bildung proletarischer Sondereinheiten auffordern. In und um Berlin marschieren diese Sondereinheiten offen unter den Augen des Ministers Ebering unter Aufzügen der Lieber, trotzdem dies von Herrn Ebering verboten ist.

Sonderangebote zum Osterfest!

Trotz der steigenden Einkaufspreise bieten folgende Waren zu nie wiederkehrenden Sonderpreisen an:

Damenhemden	mit hr. Stickerei	9 500.-
Beinkleider	offen und geschlossen	7 500.-
Untertaillen	mit Stickerei	3 400.-
Prinzebrücke	verschid. Muster	12 500.-
Garnituren	besonders schön	19 500.-
Nachthemden	Stickerei	10 500.-
Herreneinsatzhemden		9 500.-
Oberhemden	prima Zephyr	25 000.-
Normalhemden	weill. gemischt	8 000.-
Bettbezüge	mit 2 Kissen, weiß od. bunl.	32 000.-
Bettflaken	Halbleinen	15 000.-

Ein großer Posten Herrenfaschionlicher nur 650 M.
Kaufon Sie jetzt, ehe es zu spät ist.
Marlin Rosenthal,
Schmeerstr. 5, I. Etage.

Frühjahrsneuheiten Herrenstoffe
Marineblau, Covercoat, Hellgrau, Frackstoffe, Outawaystoffe, Mantelstoffe ::
Damenstoffe
Alpaca, Gahardin, Popelin, Musselin, ::
Cheviot, Serge ::
Kostümfstoffe - Pufferstoffe
größte Auswahl, billige Preise.
Ruhland, Poststr. 3
1 Gepppe.

Schokolade :: Kakao
Pralinen :: Bonbons
nur erstklassige Fabrikate,
= Oster-Geschenke =
empfiehlt in großer Auswahl zu soliden Preisen
A. Wagenknecht,
obere Leipziger Straße 61/62,
im Hause der Hall. Zeitung.

Max Ott, Halle a. S.
Steinweg 26. — Fernruf 6963.
Lacke, Farben, Terpentinöl,
Kreide, Leim, Rostschutz- und
Maschinenfarben für Industrie
:: und Landwirtschaft ::

Gummiabsätze,
vortzliche Qualität,
360.- bis 1500.- Mark pr Paar.
Rob. Schmeißer,
Große Märkerstraße 5.

**Kinderwagen u. Sportwagen
Korbmöbel**
zu sehr vorteilhaften Preisen
in großer Auswahl vorrätig.
Theodor Lühr, Leipziger
Straße 94.

Warum geben Sie unnötig Geld aus?

Geben Ihnen die grossen Erfolge, aufgebaut auf den Leistungen des 6/20 PS. Aga-Wagens nicht zu denken? Sie fahren einen starken Wagen, meistens von Ihnen allein besetzt. Haben Sie schon berechnet, welche Mehrausgaben Ihnen dieser starke Wagen gegenüber einem 6/20 PS. Aga-Wagen verursacht? Das sind unnütze Kosten! Sie haben es nicht nötig, einen stärkeren und so sehr viel teureren als 6/20 PS. Aga-Wagen zu fahren, denn der sparsame und höchste Leistungen verbürgende Aga schafft dasselbe.

Der Aga-Wagen ist im armen Deutschland der Wagen des klugen Mannes der Wagen der Gegenwart u. Zukunft!



Aga-Actiengesellschaft für Automobilbau Berlin-Lichtenberg.

Generalvertreter:
P. Hagemann jun.
L. Wuchererstr. 54 Halle a. S. Fernsprecher 1742

Verlangen Sie Angebote und Prospekte.

Neuzeitliche Gartengestaltung.
— Erste Referenzen. —
Beratung, Planung, Ausführung
Erdb., Wege- u. Pflanzungsarbeit.
Jahresende Instandhaltung.
Verlangen Sie kostenlos Vorschlag,
Kostenanschlag oder Zeichn. & Garten-
anordnungen oder des Obergärtners.
Fernruf 4620.
Carl Liebert's Gartenbau, Halle a. S.
Friedrichstraße 54 Büro Friedrichstraße 54.

Bleyle's gestrickte Knabenanzüge
sind unzerwühllich, können wieder angetrocknet und
ausgebessert werden, daher beste Schulanzüge.
In allen Größen und verschiedenen Formen vorrätig bei
H. Schnee Nachfolger
A. u. F. Ebermann
Halle (Saale) Gr. Steinstr. 54

für Bergbau u. Güter
in prima ungefülltem Rindleder
für Männer und Frauen empfehl.
Max Fricke Holzschuh-
fabrik,
Halle a. S., Trothaerstr. 69.
Telephon 3386.

Bleyle's Knabenanzüge und Sweater



der deutsche Spar-Anzug

Diese selbstgezeichneten bewährte reißwollene Spezialität bürgt für größte Haltbarkeit, Hottensitz, bequemes Tragen. - Einzelgertige Reparaturmöglichkeit unwillkürliche Verlangern von zu kurz gewordenen Herten u. Hosenbeinen.

Verkaufsstelle:
G. Assmann
Haus d. Herrenmoden
Gr. Ulrichstr. 49.
Noch günstige Preise.

Herren-Ausstattungen
Handschuhe in Leder, Seide, Stoff,
Jumper, Jacken, Hülsen, Schals, Wäsche, Schürzen,
Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder, Taschentücher.
G. Liebermann,
Geilstraße 43.

Wo?
kaufen Sie gut und preiswert
Uhren, Gold- u. Silberw.
Fugenlose Trauringe
Bel
Gottfr. Schraut,
Ulrichstr. 4
4 Schmeerstr. 4,
Fernruf 4574.
Reparaturen billigst.

Gold-, Silber-, Platin-, Double- (Bruch), alte Gebisse
kauft ständig (Luxussteuerfrei)
Bühlbergasse 4 Tr.
Fr. Backhausen.

MARMOR
Waschtische, Schallplatten
P. Gollert & Co.,
Steinwarenfabrik.

90000 M.
zahle ich für gebrauchte alte
große Mauserpistolen
Kal. 7,63 mit Holzfutural und erhitte
sol. Nachnahmezahlung ohne Anfrage
Beschreibung: 28 cm lang, schussfähig,
von oben zu laden. Stempel Waffen-
fabrik Mauser, Oberndorf am Neckar.
Vielte 1000 Meter. Einzelne An-
schlagskisten Stück 15 000 Mark.
Einzelteile zu höchsten Preisen.
Wal. enhandlung Oskar Benjamin,
Hannover, Nordmannstraße 7.
Tel. Süd 8372. Aufkäufer erhalten erhöhte Preise.

100-125 % Ersparnis
durch die
nagellose Patenthausbesohlung.
Eine für jeden Haushalt und jedermann
unentbehrliche Schrift mit Abbildungen
:: und ausführlicher Gebrauchsanweisung ::
Herausgeber:
Hartmann & Hansen, Halle a. S.,
Werkstätten für nagellose Patentbesohlungen und Repara-
turen nach dem „Ago“-System.
Zu haben in unseren Geschäften
Kl. Ulrichstr. 8, Talantstr. 9, Mansfelderstr. 4.
Wird Zusendung der Schrift gewünscht, so schneide man die An-
zeige heraus, stecke sie in einen mit der Absender-Adresse ver-
sehen Umschlag - Brief offen lassen - und als Drucksaat mit
20 Mark frankiert an obige Adresse einsenden. Die Zusendung er-
folgt portofrei ohne Nachnahme.

Wir bitten die geehrten Leser,
nur bei untern Interessenten einzukaufen.

Halle und Umgebung

Palmsonntag.

Sei getreu bis an den Tod!
Palmsonntag öffnet uns die Pforte zur stillen Woche, in der wir den Himmelfahrt auf seiner Wanderstraße begleiten, getragen von dem Bewußtsein: Das ist ich für dich, was ich tu für dich nicht? Unerschrocken wagt das Volk bei Jesus seinen demütig-königlichen Götzen in Jerusalem gehalten. Heute bezieht sie ihn mit dem Kostbarsten und daselbst weiterzubehalten, von seinen Oberen verachtet. Volk ruft bald darauf in leidenschaftlicher Verurteilung: Kreuzige, kreuzige! Im Bestimmen läßt die kühnere Maria den Herrn mit Häufigkeit Rede. Seinen Jüngern wagt er die Füße und gibt ihnen Vorbild und Anregung zu dienender Liebe. Beim letzten Wast legt der Heiland das heilige Abendmahl ein, als das Gedächtnis Unabwendbar und Wiederkehr, das Leib und Seele erquickendes Sakrament. Im Bestimmen läßt er den furchtbaren Kampf, für seine Seele Hill wird, während dem Lebensfeld zu teilen. Er jubet verhalten, von Verurteilung verurteilt, von allen Jüngern verurteilt, fällt er in die Hand seiner Feinde. Der hohe Rat verurteilt ihn als Gotteslästerer, Herodes verurteilt ihn, Pilatus, obwohl von seiner Unschuld überzeugt, gibt aus Menschenmensch dem Richter das Urteil nach dem Urteil des Lebensurteil. Die Wacht der Soldaten trägt ihn mit der Dornenkrone.

So wandelt dann der Herr, das Kreuz auf seiner zerstoßenen Schulter, nach Golgatha, und vor ihm tritt ihm ohne die Hilfe Bewegung und Leben selbst. In der Fahrt der Kreuzigung, die den Scheitern und der Liebe entritt dem entscheidenden Punkte bis zu dem Todeswort: „Es ist vollbracht“. Ja, vollbracht ist das große Erlösungswort, gelohnt die Schuld, geöffnet ein freies Wort der Gnade!

Freitag ist nach altkirchlicher Sitte der Einfegungstag; und wenn auch die Kirchentage öfter schon eine frühere Einfegung fordern, so bleibt Palmsonntag doch der eigentliche und schönste Einfegungstag. Vor so manchem Hause sehen wir Lampenrinne gesteckt, ein Zeichen, daß aus diesem Hause ein Kind zur ersten Fahrt fährt. Die Jugend ist zu allen Zeiten dem Glauben und der Liebe der Eltern und der Jugendzeit steht unsern Blick ganz besonders auf das heranwachsende Geschlecht. In welchem Geist wird es erzogen und gelehrt? Das ist zur Zeit eine der Lebensfragen Deutschlands. Es fehlt — leider — nicht an Verheißungen, die Religion aus dem Glauben und aus der Liebe heraus zu erziehen bringen. Gott Lob, recht hat aber andererseits in unsern Tagen ein löblicher Eifer, unsern Jugend die Religion als höchstes Erbe der Väter, als Kleinod und Seele alles Unterrichts zu erhalten. Hier Jugendweiche, dort Einfegung! Für oder wider Glauben! Der dieser Einfegung steht unser Jugend.

Wir begleiten uns jungen Christen auf dem ersten Wege zur Einfegung mit unsern besten Wünschen. Wir denken der Eltern, welche an solchem Tage den Geist und die Frucht ihrer Erziehung zu prüfen haben, welche gewiß die jungen Seelen in den entscheidenden Tagen ihrer weiteren Entwicklung nicht ohne unsere Hilfe und Hilfe setzen werden. Wir Älteren wollen uns an den Tag der eignen Konfirmation erinnern und des damals abgelegten Gelübdes, eingehend der Rechenschaft: Getreu bis an den Tod, so will ich die die Krone des Lebens geben.

Gutschmidt, Konfessionar, Halle a. S.

Deutschnationale Parteiarbeit

VI. Gaalfeier.

Im Gaalfeier schloß im vergangenen Jahre ein Geschäftsjahr, deshalb konnte die Organisation nicht so ausgebaut werden wie es im Interesse unserer Partei wünschenswert gewesen wäre. Der am 15. Oktober neu eintrietende Geschäftsjahr konnte sofort mit seiner Tätigkeit beginnen, um so mehr, als er durch irgend welche Arbeiten für den Gaalfeier Halle nicht gebunden war. Wenn sich die Mitgliederzahl des Gaalfeiers nicht erhöhte, so lag das einzig und allein an der Wichtigkeit der Arbeit, die die Partei in Halle zu leisten hat. In der Organisation arbeiten, mit einigen Ausnahmen, nicht so, wie wir es erhofft hatten. Bei dem letzten Parteitag war es dazu auch nicht möglich, dieses schriftliche Antrags auszuhandeln zu geben, Mitglieder fielen ganz weg. Und so war es natürlich, daß die Organisation nicht so erfolgreich die Parteiarbeit einfließen. Als der neue Gaalfeiersführer, der die Organisation von Grund auf neu aufbauen muß, einige Tage gearbeitet hatte, zeigte die Erfolge mit Bestimmtheit, daß nun auch die Bearbeitung des Gaalfeiers mit dem gleichen Erfolge betreiben werden kann, wie die der Stadt Halle.

VII. Gaalfeier.

Unsere Geschäftsstelle beschäftigt am Anfang des Jahres 1922 einen Geschäftsführer, einen Bürovorsteher, zwei männliche und zwei weibliche Hilfspersonen. Während des ganzen Jahres gingen bei der Geschäftsstelle 1972 Schriftstücke ein, Ausgaben wurden 2160 veranlagt. Hauptarbeiten wurden in der Stadt 24, in dem Gaalfeier 7 veranlagt. Frankfurt wurden zum Besten 1688 Briefe und Postkarten und 8315 Drucksachen. Tausende von Einladungen zu Versammlungen wurden wegen Verhinderung der hohen Vorstände ausgetragen. An den Parteitag erschienen 24 Delegierte, enthaltend Anweisungen zu Gaalfeier und Versammlungen. Einmal erschien in der „Halleschen“ und „Allgemeinen Zeitung“ der wöchentliche Vortragsabend. Neben diesen erschienen in der Zeitung eine Anzahl kleinerer Artikel über die Parteiarbeit. Berichte über Gruppenversammlungen wurden den Zeitungen vom Büro 122 geliefert. Dem Büro lag ferner die Vorbereitung aller Versammlungen und die Aufbereitung aller schriftlichen Arbeiten für die Parteiführer und Berichtspersonen ob.

Überall sollte sich während des Jahres der Parteiarbeit die Preis amnestische Erneuerung in der Weg, besonders im letzten Teil des Jahres. Unser Erfolg wäre noch viel größer gewesen, als es der Fall ist, wenn nicht immer wieder auf die hohen Stellen genommen werden müßte. Die Preise für die Gaalfeier um das hundertfache, desgleichen bei den Druckkosten, bei Gehältern und sonstigen Ausgaben an Büroarbeiten.

Im letzten Jahre war es noch möglich, die Organisation ungehindert durchzuführen, bei allen Schwierigkeiten liegt es durch erhöhte Opfer- und Arbeitsfreudigkeit auch im neuen Jahre 1923 auf neuen, vielleicht auf den Erfolg und Endziel unserer gerechten Sache hinzuwirken.

Esmer allein kann es nicht, auch nicht hundert. Wie müssen wir mitteilen, Groß und Klein, Jeder in seiner Weise. Und guter Wille ist schon halber Sieg. (G. Flaßhagen).

Frühlingsgesang.

Nun prangt sie wieder,
Die aufstehende Erde,
In überquellender Fülle,
O göttliches Leben,
Das in jedem Baume
Seinen süßenden Tausend
Aufschlagen zur Anbahn!
Wie bringst es mich hin zu dir!
Dem fernem Raume des Meeres
Nieder schwellende Woge,
Nieder prangende Wälder,
Nieder wogende Wälder
Brecht hin Regen
Die Strahlenströmen,
Durstigst du zur Fülle
Der Erde weite Strömen.
Wie es wallt, wie es freht,
Die Wille, die Liebe
In unumkehrten Straßen
Kreuzt die Zänder zu gieken!
Nicht hinführend,
Ihre Fülle zu küssen,
Gott, dein Wesen zu laugen,
Wie der lebende Wanderer
Schiffst auf erquicklicher Quelle!
O Vater der Güte,
Gib mir Mühe,
Gib mir Mühe,
Am Rande des Himmels
Dir erlösen zu können!
Ans Herz dir!
Ans liebende dir sehen!
Hinunter dann und so beflüßigt
Vergehen ins Endlose
Verfinken in dir;
Adolf August Kassan.

Für eilige Leser

Im Reichstage kam es gelegentlich einer Erläuterung des Abg. v. Gräfe über das Verbot seiner Partei in Preußen zu wüsten Redaktionen bei den Kommunisten.

Bei Sachd. Dabitsch ist es in einer Nacht der vergangenen Woche zu einem Feuergefecht zwischen kommunistischen Arbeiterbatalionen und deutschen Zivilisten gekommen, bei dem es sieben Verletzte gab.

In Berlin hat am Freitag der Kommunist Rittmann in einer Versammlung gegen die Bildung von proletarischen Gendarmen aufgeführt, die die Regierung Guno durch einen Aufrührer in ganz Deutschland führen sollen.

Der Landtag lehnte einen Antrag der Kommunisten auf Bildung von Selbstschutzorganisationen und deren Bewaffnung von Staats wegen ab.

Reichsfänger Guno ist gestern verhaftet wieder in Berlin eingetroffen.

In Halle ist vorgestern ein Bergarbeiter von den Franzosen ermorbt worden.

Bei Wappard wurde ein transsibirischer Zug in einen Abfallswagen, der völlig zertrümmert wurde. Drei Mann des Bergarbeiterbataillons sind getötet, mehrere schwer verletzt.

Neuer Frankenthal ist von den Franzosen wegen Beschäftigung von Polakern eine dreitägige Besatzungssperre verhängt worden.

Die Franzosen haben aus Straßburg drei Dampfkräne herangezogen und laden damit in Offenbrunn Drehschiffe aus den Maschinenwerkstätten auf.

Wie in einer Broschüre festgestellt wurde, übernimmt das Reichswirtschaftsministerium die volle Verantwortung für die Bekanntheit und Veröffentlichung der Namen von Firmen, die mit Frankreich bzw. Belgien Verbindungen anknüpfen.

Die Deutschen Werke in Siegburg sind von den Franzosen besetzt worden. Die Arbeit ruht.

Das Reichsfinanzministerium wird am 31. März aufgestellt.

Das der Reicherei H. Lach geführte Dampfschiff „Reich“ ist auf der Fahrt nach Walparaiso bei Cap Horn gesunken. Die Mannschaft ist gerettet; Schiff und Ladung sind verloren.

Aus Mitteleuropa

Torgau, 24. März. (Berzmann.) In Torgau geriet der 15jährige Sohn des Posters Mannschaff in den Wohnung des eisenreichen Besitzers seines Vaters. Man fand den inliegenden Leichnam im Erdgeschoss.

Althausleben, 24. März. (Einräffelhofen) und bestehend in einem Saal mit zimmerneinigen Garabellen, ist kürzlich im Saal zwischen Althausleben und Gumburg gemacht worden. Die Festlichkeiten und Verlobungen gehen hauptsächlich auszuführen. Einmunde und entkommen nach einer bei auf befindlichen Jahreszahl dem 17. Jahrhundert. Eine Zinsfrist nennt die Größe von der Schulden.

Seuchen (Altm.), 24. März. (Auf dem heutigen Schweinemarkt) waren 1800 Schweine und 75 Rindern angefahren. Rindern bis 8 Wochen alt 45-60 000 M., 6 bis 8 Wochen alt 60-80 000 M., 8 bis 13 Wochen alt 75-110 000 M.; Rindern 3 bis 4 Monate alt 100-145 000 M., 4 bis 6 Monate alt 140 000 bis 185 000 M. Preise fallend. Der Handel war mäßig. Der Markt wurde geräumt.

Ulm, 24. März. (Eine unangenehme Vermehrung) Ans vertrieblich fast geprüften hat ein hiesiger Finanzminister beim Schlichten eines Scheines, indem er beim Salzen des Fleisches das letztere statt mit Salz mit Ammoniak salzte und somit den ganzen Vorrat verlor.

Hannburg, 24. März. (Salgunterfahrungen) eines 3-jährigen. Inregimentär und Unteroffiziere werden dem Förster a. D. G. von ihm vorgezogen. Wie das „Straß.“ dazu hört, hat G. von ihm als Fortschrittsbeamter des hiesigen Heibelberges schon niedergelegt, wegen der Inregimentärzeit ist ihm längere erlosigt. Die Inregimentärzeit von der Polizei genehmigt zu unterbreiten, verlor, wie bei anderen Personen auch verfahren wird. G. hatte seiner Angabe nach in gutem Glauben auf eine früher erteilte Genehmigung unterbreitend, wurde von dem Heibelberg für sich verwendet. G., der in seiner Verwaltungsführung sehr genau ist, ist nicht gerade in besonders hohem Vermögensstande. Er mußte sich nicht gerade in besonders hohem Vermögensstande befinden, wie bei anderen Personen auch verfahren wird. G. hatte seiner Angabe nach in gutem Glauben auf eine früher erteilte Genehmigung unterbreitend, wurde von dem Heibelberg für sich verwendet. G., der in seiner Verwaltungsführung sehr genau ist, ist nicht gerade in besonders hohem Vermögensstande. Er mußte sich nicht gerade in besonders hohem Vermögensstande befinden, wie bei anderen Personen auch verfahren wird. G. hatte seiner Angabe nach in gutem Glauben auf eine früher erteilte Genehmigung unterbreitend, wurde von dem Heibelberg für sich verwendet.

Stendal, 24. März. (Schon jüdisch) Ein aus Matheson zugewandter, der nach einer Verurteilung der Staatsanwaltschaft ein Fahrverbot, das einem auswärtigen Lehrer erteilt, gestohlen hatte, feierte einen Revolverbruch auf seine Befolge ab. Die Polizei traf den Altanwärter in der Stadt. Die Polizei traf den Altanwärter in der Stadt. Die Polizei traf den Altanwärter in der Stadt.

Reutenrode, 24. März. (Das explodierte Postauto) Dieser Tage geriet das neue, wegen der Teuerung außer Betrieb gestellte Postauto Reutenrode-Oritz infolge Deshaufens nach Hundenburgs Poststation in Brand, so daß eine Explosion erfolgte. Der Besatzte des Postautos wurde durch die Explosion in Mitleidenschaft gezogen. Die Untersuchung der Wagen an der Oberpostdirektion Erfurt, welche durch eine Autopsie dahin erfolgen sollte, muß nun unterbleiben.

Jena, 24. März. (Die Milchnot in Jena) Das Milchamt der Stadt Jena, das unter der Leitung des kommunalistischen Beigeordneten Mose steht, hat eine neue Milchverordnung für Verkäufer und Bezugsberechtigten erlassen, wonach die Mische von Milch nur an Bezugsberechtigten erfolgen darf. Die Milchabnehmer behaupten, daß der hiesige Milchmangel in Jena hauptsächlich auf bezweifelbare Bestimmungen der Beigeordneten Mose zurückzuführen ist, was dieser allerdings bestritt. Zufolge ist jedenfalls, daß die Verteilung Jena mit Milchmangel unter der Mose immer mehr zurückgehen wird.

Hildburghausen, 24. März. (Einbruch in ein Goldwäschen) In der Stadt Hildburghausen wurde ein Goldwäschen in Brand gesetzt. Der Besitzer erlitt einen schweren Schaden, eine seiner Fensterhebel in das Bureau und von da in den Laden gelangt, wo sie jetzt alle erdbelebigen Gegenstände mitgehen liegen.

Regler Sport

Der Sport des Sonntags

Die deutsche Goleppenzeit 1923 wird am Sonntag durch den Verein für Arbeitersport in Halle eröffnet. Die gleiche Ehrung hat es auch in Halle, daß die Bomben der einzigen Bewegung, die sich getreu auf dem Weg erheben werden, kein gutes Ende in der Arbeit vorwärts gebracht werden konnten, so mühen wir uns nicht, sie zu lassen, und wenn das Wetter nicht so schön wäre, wird der Arbeiter-Sportklub über ein volles Gesicht. Das Programm gruppiert sich um 21 Wettkämpfe, angeschlossen sind die verschiedenen Sportvereine und die verschiedenen Formen haben unter dem Namen „Arbeitersport“ einen gemeinsamen Charakter. Die Wettkämpfe sind: 1. 100 Meter, 2. 200 Meter, 3. 400 Meter, 4. 800 Meter, 5. 1600 Meter, 6. 3200 Meter, 7. 6400 Meter, 8. 12800 Meter, 9. 25600 Meter, 10. 51200 Meter, 11. 102400 Meter, 12. 204800 Meter, 13. 409600 Meter, 14. 819200 Meter, 15. 1638400 Meter, 16. 3276800 Meter, 17. 6553600 Meter, 18. 13107200 Meter, 19. 26214400 Meter, 20. 52428800 Meter, 21. 104857600 Meter. Die Wettkämpfe sind: 1. 100 Meter, 2. 200 Meter, 3. 400 Meter, 4. 800 Meter, 5. 1600 Meter, 6. 3200 Meter, 7. 6400 Meter, 8. 12800 Meter, 9. 25600 Meter, 10. 51200 Meter, 11. 102400 Meter, 12. 204800 Meter, 13. 409600 Meter, 14. 819200 Meter, 15. 1638400 Meter, 16. 3276800 Meter, 17. 6553600 Meter, 18. 13107200 Meter, 19. 26214400 Meter, 20. 52428800 Meter, 21. 104857600 Meter.

Wettkämpfe für: 1. 100 Meter, 2. 200 Meter, 3. 400 Meter, 4. 800 Meter, 5. 1600 Meter, 6. 3200 Meter, 7. 6400 Meter, 8. 12800 Meter, 9. 25600 Meter, 10. 51200 Meter, 11. 102400 Meter, 12. 204800 Meter, 13. 409600 Meter, 14. 819200 Meter, 15. 1638400 Meter, 16. 3276800 Meter, 17. 6553600 Meter, 18. 13107200 Meter, 19. 26214400 Meter, 20. 52428800 Meter, 21. 104857600 Meter. Die Wettkämpfe sind: 1. 100 Meter, 2. 200 Meter, 3. 400 Meter, 4. 800 Meter, 5. 1600 Meter, 6. 3200 Meter, 7. 6400 Meter, 8. 12800 Meter, 9. 25600 Meter, 10. 51200 Meter, 11. 102400 Meter, 12. 204800 Meter, 13. 409600 Meter, 14. 819200 Meter, 15. 1638400 Meter, 16. 3276800 Meter, 17. 6553600 Meter, 18. 13107200 Meter, 19. 26214400 Meter, 20. 52428800 Meter, 21. 104857600 Meter.

Möbel-Halle % Alter Markt 1 u. 2
Alberf Marick Nachf.
Besichtigung erbeten — Günstige Preise.

Damen-Hüte! Ostern

wird viele Damen u. Herren z. Einkauf eines
männlichen Eleganten Hutes! mmmm
veranlassen. Reiche Auswahl zu mäßigen
Preisen finden Sie bei

Franz Zenk,
Stroh- u. Filzfabrik, Halle (Saale), Kleiner Berlin 2.
Fabrik-Niederlagen:

Leipziger Straße 163, Poststraße 1,
Horsburger Straße 161, Ecke Königstraße,
Große Klausstraße 1, neben der Kassestraße.
Gegründet 1910.

Umpress-Hüte
sebnell, sauber, preiswert.

Herren-Hüte!

Weinbrand

(Vorschnitt)

nur erstklassige Fabrikate,
21er Weine

sämtliche Liköre,
ursprüngliche Fabrikate.

Unter Abnahme von Orig.-Fässern
muss Fastage gestellt werden.
Erbitte Aufträge ab meinem Lager.

A. Willy Friedrich,
Handelsvorretor
für Spirituosen,
Halle a. S., Güthenstrasse 14.
Tel. 2866.

Ostern im Harz! Schwenzels Hotel,

Hahnenkies, Oberharz,
Unmittelbar am Walde gelegen, vollständig
renoviert, m. all. Komfort, fließ. kalt u. warm
Wasser, Zentralheizg., Auto-Garage, Fernspr.
Amt Goslar 90. 609. kalenisch. Man verl. Prosp.

Ostern in Rad Harzburg

Täglich im Winterkharhaus (Kasino)
Künstler-Konzerte :: Tanzees
Bälle

Bodes Hotel früher Asche, Tel. 28.
Zentralheizg., fließ. Wasser,
Gebirg., Bode,
Palast-Hotel Kaiserhof, in all. Zimm.
m. Bad, Tel. 33, Dir. Gebr. Wünschmann.

Walddpark-Hotel Stödekum.
Hotel u. Pension Haus Ulrich a. Harz-
berg
Haus Freiherr v. Riechthofen.

Friedrichroda (Thür.).

Beliebter Sommer- und Winterkurort.
Preis gegen Porto. Zitat. Anwesenheitskarte.

Sanatorium Am Goldberg

Bad Blankenburg in Thür.
Leit. Arzt: Dr. Wittkugel.

Buchführung

landwirtschaftlich: Ausbild. u. Rechnungsf. Maschinenschreiben.
Buchhalt., Verw. usw. Stenographie usw.
Landwirtschaft. Buchführung. Bismarck.
Lehranstalt. Schale.

Halle a. S., Töpferplan 1/2.
Schulbeginn 9. April. Kurse auch für Damen.

Ammoniak - Superphosphat

8+9 und 9+10%
Superphosphat
Schwefels. Ammoniak, Kalisalze
liefern billigst
Spieß & Meyer, Halle a. S.
Telephon 6129.

Wandervogel-Ausrüstungen

Friedrichsplatz 6.

Praktische Steuerhilfe

leistet der „Steuerwart“ für jeden Steuerpflichtigen, besonders aber
für den Landwirt
durch kurze Aufklärung über die einzelnen Steuerarten und dauernden
Beratungen aller Steuerangelegenheiten und Steuerunterlagen.
Insbesondere für jeden, der sich vor finanzieller Vernachlässigung
schützen und Ordnung in seinen Steuerangelegenheiten halten will.
Seine Spezialität sind die Steuerarten von Säulen, während begünstigt
von Steuerinduzentien und Finanzgebühren, empfohlen
vom Landbund, 10-jährige Gebrauchsbauer, daher äußerst preiswert.
Bei Sammelstellungen erhebliche Ermäßigung.
Rufnummer zu Diensten. Anfragen und Bestellungen sind zu richten an
die Geschäftsstellen der unabhängigen Steuerberater oder an den
„Steuerwart“, offene Stunden: in Langenfelza.

Gustav Krieg

Leipzig Fernsprecher 20542 Georgiring 2

Gummi- und Celluloid-Fabrikate

Gummimäntel :: Gummischuhe

Infolge Verlegung meines Detailgeschäftes Petersstr. 10 bitte
ich meine geschätzte Kundschaft, bis zur Eröffnung meiner neuen
Filiale sich nach meinem Geschicht.

Georgiring 2, am Augustusplatz, gegenüber dem Neuen Theater,
besuchen zu wollen.
Ich danke für das mir bisher erwiesene Vertrauen und bitte,
mir dasselbe auch weiterhin zu bewahren.

Speise-Service,

Porzellan-Unterglasur,
drei vornehme Kantendekore, 385 000 Mk.
für 12 Personen, 77 teils.

Louis Böker,
Leipziger Straße 7.

Herren-Wäsche und -Moden

in nur guten Qualitäten

Wilhelm Brackebusch,
37, Große Ulrichstraße 37.

Puppen und Spielwaren

kauft man im
Spielwarenhause

Rud. Weibezahl

Ober Leipziger Str. 66. — Fernruf 6084.

Herrenhüte

feinste Qualitäten,
neueste Formen,
aparte Farben,
solide Preise.

Carl Müller,

Spezialhaus für Herrenhüte,
Halle (Saale), Poststraße 3.
Gegründet 1870.

Administration landwirtschaftl. Betriebe

Beratung in landwirtschaftl. Betriebsfragen
Gutachten beim An- u. Verkauf v. Gütern
— Übernahme landw. Buchführung. —
Gesellschaft für Verwaltung und
Beratung landw. Betriebe m. b. H.,
Leipzig,
An der Alten Mauer 15.
Telephon 27 603.

Der Kenner wählt die
Sonderne Qualität der
Qualität und des Preises
wegen und bevorzugt



die große
vorteilhafte 1/2-Hund-Dose
Mk. 1300.—

*Bitte aufpassen Sie auf die Färbung der
Hüte! Sie sind
Ferdinand
Nur in Leipzig und Magdeburg.
Bitte aufpassen Sie auf die Färbung der
Hüte! Sie sind
Ferdinand
Nur in Leipzig und Magdeburg.
Bitte aufpassen Sie auf die Färbung der
Hüte! Sie sind
Ferdinand
Nur in Leipzig und Magdeburg.*

Wolmirstädter Lederfabrik, G. m. b. H.

Fernruf Wolmirstadt 8

gerbt | Kalb - Schaf - Biegen - Ziesel - Hund - Kanin-
und färbt | pelle zu Schuh-Deck- und Outleider, schwarz und farblich,
Rinderhäute für Gelehrleider, braun und schwarz
gerbt | sämtliche Felle zu Fell-
vermittelt | Rinderhäute zu Gollentleder
auf Wunsch den Verkauf des fertigen Leders an
Schuhfabriken, Sattlereien und Lederhändler.

Zur Frühjahrsfaat

empfiehlt:

Selbsterprobte Landgerste, 1. Abfaat,
Saatkartoffeln „Gratiola“, 1. Nachbau (mittelfrüh),
„Barnasia“, 1. Nachbau (mittelfrüh),
„Weseler“, älterer Nachbau (spät),
„Weddingen“ (rot), älterer Nachbau (spät),
„Ella“, älterer Nachbau (mittelfrüh bis spät),
„Aufbau“, älterer Nachbau (früh).

Zu den von der Landwirtschaftskammer festgesetzten Preisen
für anerkannte Saatzen. 1889

Reinicke, Rittergut Ziepplein Eilenburg.

Saatkartoffeln.

Sofort abzugeben nachfolgende handverlesene Saatkartoffeln:
1000 Stk. Deutscher Blau, mittelfrüh vom Moorboden,
3000 „Mandeburner Blau von Ziepel, sehr früh, freibleib,
2000 „Zieles Frühhe, sehr früh vom Moorboden,
1500 „Zieles Weiße Nieren, mittelfrüh,
1500 „Zieles Nieren-Nieren, mittelfrüh,
2000 „Zieles Staud, sehr früh vom Moorboden,
1000 „Zieles Weim, mittelfrüh,
1500 „Zieles, von Ziepel, mittelfrüh,
2000 „Kaiserkrone, eigene Gärtenauslese, sehr früh,
500 „Zieles Nieren, sehr früh vom Moorboden.

Sämtliche obigen Sorten sind i. Abfaat und sämtlich anerkannt. Es
werden berechnet die Ansaatpreise plus Aufschlag nach Anordnung der Sam-
wirtschaftskammer. Unter 100 Stk. kann nicht abgegeben werden.

Schurig, Warfee bei Rauen.

Benz-Wagen,

25/35 PS, wie fabrikneu,
sowie
drei 3-To.-Anhänger
äußerst günstig zu verkaufen.

Erhard Eckert, Tel.-Sammelnummer
Königsstr. 71/72. 7476.

Stellen-Angebote

Tüchtige Vertreter

die bei der einschlägigen Rundschaf gut ein-
geübt sind,
gegen hohe Provision
suchen

Reinhold Schaefer & Co., G. m. H.,
Weinellereien und Spiritus-
Großhandlung,
Berlin O., Landsberger Str. 72.

Chemisches Werk in Schkeuditz

sucht zum sofortigen Antritt einen tüch-
tigen, selbständigen arbeitenden

Fiettkoher,

ber mit der Durchführung konstanter
Kartennetze, Baugestelle usw. und bei
Bedienung einer modernen Dampf-
anlage genau vertraut ist. Offerten unter
Z. 2017 an die Geschäftsstelle d. Zig.

Ich benötige zur prompten Lieferung Messing.

Illustrierte erbeten.

N. Weinstock, Metalle
Krukenbergstr. 23. Tel. 4290 u. 3777.

Vertretung?

Welche Industrie-
oder
leistungsfähige Groß-
handlung
vergiht an untergeleitete
Einkaufshandlung m. großem
Handvertrieb

Verh. Chauffeur
mündlich für zu verzeichnen
ist mit Z. 2019 an die
Geschäftsstelle d. Zig.

Rinderl. Ehepaar i. b.
mittl. Jahr, sucht Gesell-
mann od. Frau, die
über auch andere Arbeit-
stelle mit Wohnung,
K. Schreier, Halle
mit b. Wohnung, Halle

Spaunspiegel

Das Herz ist mir so warm . . . und die Sonne scheint . . . so wunderbar!
Frühling! Frühling!

Wie fernes Glöckchen klingt es mir im Ohr,
wie Kiefernknäuel tief in sommergrünem Wald . . .
und ich möchte auf und hinaus . . .
dich suchen . . .

in allen Händen Veilchen, Primeln, Mandelblüte . . .
so viel ich tragen könnte . . .
und dich überschütten damit
und niederhaken und dir die Hände küßen . . .
o du! o du!

Edgar Fleischlin.

Frühjahrsmoden

Von Albertine v. Uslar.

Bei der Betrachtung dieser wollen wir streng unterscheiden zwischen: auf neu hergerichteten alten Kleidern, Wänteln und Jäden und neuen Kleidern und Stoffen.

Der Stoff in die vorzüglich geleitete Arbeitsmerkmale einer Schminke, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, unmoderne Frühjahrsbekleidungen in möglichst moderne umzuwandeln, gestattet mir folgende Fingergänge: Dasselbe ist sich um ein nicht mehr frisch und lauber wirkendes Ganzkleid, so ist zuerst, selbst wenn sichere Stoffe nicht vorhanden sind, ein frisches Weißes Ankleiden mit Schminkehaare, 2 Teile Galmei und 4 Teile Wasser) mindestens zweimal vorzunehmen. Dagegen sei das Kleid auf einen Tisch gebracht und auf gegeben, daß kein Strich übersehen wird. Selbst sehr empfindliche Farben werden hierdurch wieder hergestellt. Sofern der Stoff — gleichviel, ob er aus Krepp, Seide oder Wollen besteht — nicht mehr frisch ist, sei er entfernt. Entweder ist nach einem Selbstrennen oder nach der Aufspaltung in Blatt- oder Knötchenform eine leichte Neuherstellung vorzunehmen, oder aber, was dem Kleid ein völlig neues und elegantes Aussehen gibt, ein Ueberwurf zu arbeiten. Dieser kann, je nach Material und Geschmack, sehr verschieden sein. Ich schenke zu meinem mangraren Kleid einen in Streifen gehaltenen jaftigen Ueberwurf (lange, unter dem linken Arm zu schließende

Heberbluse), die vorn in der Farbe des Kleides eine sehr große Sammetstreife schloß. In diesem Fall werde ein schmaler Aufschlag von lila Sammet oder auch nur ein Saufel als Abschluß der Heberbluse und des Halsanschlusses gewählt, denn die Heberbluse ist mit kaffeebraunen oder — nach Geschmack — mit ganz kurzen Kernen zu arbeiten.

Ein Kleid, dessen Kermel etwa schobhaft gemochen, mit andersfarbenen zu versehen, verleihe man, sofern man es noch für „besser“ anwenden will. Es macht stets einen zusammengelebten Eindruck. Ein lobenswertes Nädchen mit Rimonüberfall um den Kermel aber kann das alte Kleid noch einmal elegant machen. Nur seien zu abfärbenden Farben vermeiden. Zusammenarbeitung ganz verschiedenartiger Farben wirkt stets gewöhnlich. Als Zusatzstoff ist nichts dagegen einzuwenden.

Sehr gut lassen sich alte Ueberzüge von Pelzen zu schlichten Ganzkleidern verarbeiten. Ob sie zuvor in Galmeise mit Flüssigkeit oder mittels Quajarin oder Salznatron wieder „auf neu“ hergerichtet sind, ist bei jeder Fall zu untersuchen. Im alten Füllens ist der Stoff einseitig auf die isolierende Unterlage feucht zu plätten.

Das neue Frühjahrskleid hat mehr der Geschmack und Gedächtnis, als die große Mode heraufstellen. Neuerdings ist als Beispiel — namentlich des Modes — die von dunkleren Stoff ausgeführte Bluse oder Blumenthülle sehr beliebt. Die einzelnen Teile sind mit Seide oder Perlgarn auf den Stoff zu langweilieren. Halsanschnitt oder Strickgarn sowie — entweder ein epaulettierender Kermelzug oder ein Aufschlag an der Hand — geben die gleichen Vergleichen. Ein laubengrünes Ganzkleid mit kirchlichen Strahlen und einem kaum zwei-fingergreifen Gürtel von blau, ein lobarraus mit leuchtend roter, feiner Perlegarnatur für die jüngste Jugend, ein tiefblaue mit feingrünen Ornamenten wirkt — mit dem passenden Hut getragen — sehr reizvoll. Der Frühjahrsmantel ist eigentlich nur als Übergangsgewand gedacht. Somit sei die lange Zeit bevorzugt, die in Schwarz zu allen Ganzkleidern getragen werden kann. Die Mode des Jumpsers dürfte nicht mehr lange regieren. Kleidam war sie eigentlich nur für leichte, biegsame Gestalten. Obgleich Farbe und breite Gestalten magde sie stets noch umfangreicher. Auf der Straße sollten nur die kürzesten getragen. Und auch diese mit Vorsicht! Gar zu leicht erweckt der Eindruck des nicht ganz Ordentlichen! Das ärmellose oder mit Kermel verhehene Kleidchen, das nur bis zum Taillenahtansatz reicht und etwa einen Saufel von der darunter getragenen hellen oder weißen Bluse zeigt, ist bei weitem schickamer und billiger, weil es gut aus Stoffen hergestellt werden kann.

Oster-Gerichte

Oster-Käuteruppe. Junge Triebe von Schafgarbe, Löwenzahn, Brennnessel und Sauerampfer klein gewaschen, werden je 1 Maß voll in 1 Liter kochendem Wasser gegeben. 30 Minuten kochen, durchgeseiht, feiner Saft davon ausgequollen und mit braunem gerösteten Semmelbröckchen sowie Schnittlauch und Petersilie bestricht, serviert.

Ostereiseln. Man bereite eine Füllung von 75 Gramm in Milch weichgelochtem Reis, 1 Teelöffel aufgelösten Gähstoff, 1 gelochten Teelöffel Zimt, 1 Teelöffel Zitronensaft und 1 Ei gelb, freiche diese Füllung bis auf halbwegs, jedoch nur daumen-dicke Wädhchen aus einfachem Pflaisteg überreiche sie mit Ei gelb, lasse sie nochmals aufgehen und bade sie schon leicht rann.

Buttercreme-Gl. In einer Melonenform, die gut eingeseift ist, füllt man von leichtem Teig einen Kuchen. Sind zwei gleiche Formen vorhanden, ist es besser, zwei Kuchen zu backen, die zusammengelegt ein richtig rundes Ei ergeben. Zum Teig sind 60 Gramm Butter mit 100 Gramm Zucker, 375 Gramm Mehl, ein wenig Weizenmehl und 1 Maßpulver zusammenzurühren und in die Form gefüllt zu backen. Ersetzt wird die Melone zweimal durchgehoben und mit Buttercreme bestrichen wieder zusammengelegt. 100 Gramm Schmetterling kann man auch, zur Hälfte mit Zucker und Zitronensaft, zur anderen Hälfte mit geriebener Schokolade vermischt und auf die stückchenweise getriebene Weibe Dalimelonen werden auf der rechten Seite auch bestrichen und zu einem großen Ei zusammengelegt.

Wädhchen in Eiern. Man schneidet ein Ei nach dem Abstreifen der Eigelbe in zwei Hälften teilen. Die eine Hälfte wird mit Wasser in heißes Wasser getauchten flachen Reifen zu einem großen Ei gefüllt und in die Mitte der Platte gelegt. Die andere Hälfte Weisbrot wird entweder mit geriebener Schokolade oder mit rotem Saft gefüllt und zu entgegengesetzten Eiern gefüllt.

st. Merkwürdiger Ochsengebrauch. Eine eigenartige Form der Beschäftigung, die bei den Eingeborenen auf den Philippinen gebräuchlich ist, schildert das „Vereinsblatt“. Wenn dort zwei junge Leute in die Ehe treten wollen, so suchen die Angehörigen zuerst fernzuziehen, möglichst gleich hohe und nahe bestehende liegende Palmen aus. Am Hochzeitstag verlammt sich alles unter den beiden Bäumen, und Braut und Bräutigam müssen je eine Palme erklettern. Am Gipfel angelangt, sucht der junge Mann den Gipfel der anderen Palme zu erreichen und so nach zu sich heranzuziehen, bis er mit seiner Frau die Braut berühren kann, die ihm natürlich das nach Möglichkeit zu erleichtern sucht. Ist es gelungen, so erklärt das angeheiratete Weib der Hochzeitsgesellschaft die Ehe für vollzogen.

Beyer-Schnitte, Leipzig, in Halle bei M. Schneider, Leipziger Sr. 91, zu haben,

Handgestickte Sommerkleider

Farben bestift. Gebrauch werden für die Bluse etwa 2 m Stoff, 100 cm breit. Beyer-Schnitte für 42 und 46 cm Oberweite. Beyer-Abplättmutter Nr. 10993/IV. — Ganz anders, aber eben so schön, ist die zweite Bluse, B56162. Sie ist im Rimonanschnitt gearbeitet, hat Rundhals und reines, grobes Kragenband. Schmale Stickerei in Kreuzstich, Spärne und Zifferstich schmückt die Kragenblende, das Ärmelbündchen und die den Veranlassung bedende Blende. Die Bluse eignet sich gleich gut für Spanalleide und Waldstoff. Erforderlich: etwa 1,50 m Stoff, 90 cm breit. Beyer-Schnitt für 44 cm Oberweite. Beyer-Abplättmutter Nr. 50652/II. — Zu beiden Kleidchen kann hellfarbiger Schleierstoff, Baumwollkrepp oder ein beliebiger Waldstoff verwendet werden. Einfacher, doch nicht minder hübsch und praktisch und endlich zugleich ist als Stoff für Kinderkleider immer ungeeignetester Stoff zu empfehlen, der, mit roten oder blauen Stickerei verziert, unmerklich in der Bluse ist. 8901 zeigt auf der rund ausgeschlittenen Bluse leichte bunte Stickerei in Ziffer- oder Blatt- und Nadelstich. Rafen und Ärmelbänder sowie das Hängerröschchen schließen mit Schößchen ab, ein Seidenband dient als Gürtel. Erforderlich: etwa 1,50 m Stoff, 110 cm breit. Beyer-Schnitte für 3 und 5 Jahre.



Wenn wir zum erstenmal eine fremde Wohnung betreten, bilden wir uns unwillkürlich ein Urteil über ihre Bewohner. Wir schließen von der Einrichtung auf den Menschen, der sie benutzt, denn, oft unmerklich, drückt jeder seiner Umgebung seinen Charakter aus. Das Wohnzimmer einer Frau ist wohl der beste Beweis für ihre Behauptung, und besonders die Stellung und Ausstattung von Nähtisch und Schreibtisch verraten am ehesten etwas von ihrem Wesen. Fast eben so verhält es sich mit der Kleidung der Frau. Wie eine Frau sich kleidet, so wird sie beurteilt; man möchte vielleicht mit Unrecht, denn besonders in unseren Tagen kann nicht jede Frau, wie sie wohl möchte, die ungenügende Forderung befolgen zu machen. Aber auch die Frau, die mit besterem Willen für ihre Kleidung auskommen muß, kann ihrem Aussehen eine persönliche Note verliehen, und was wäre besser dazu geeignet, als eine flotte Handstickerei! Leicht lauber und edelständig muß die Arbeit ausgeführt sein, denn sonst erreicht sie das Gegenteil von dem, was sie soll. — Wir bringen heute unseren Verehrern Vorklagen für Kleider und Blusen mit Handstickerei in verschiedenem Schnitt, um ihnen Anregung zu geben, für sich oder ihre Kinder ein hübsches Sommerkleid nicht nur zu nähen, sondern auch zu schmücken. Jungen Mädchen, die noch über mehr Zeit verfügen, als die weiblichen und vielgeplagten Hausfrau, muß es überdies ein Vergnügen sein, sich ein Stückenlein selbst anzufertigen. Die herrliche Schößlein B2073 aus weißem Schößlein ist in Schößleinform gearbeitet und mit einem modernen Mutter in Blättchen in leuchtenden

Beyer-Abplättmutter Nr. 50528/IV. — Bunte Anagettstickerei schmückt das auf der Schulter in Blütenblenden abgehängte Stützeleinchen Ab. 8902, das leicht mit durch Einfädeln gelegtem Seidenband zusammengehalten wird. Erforderlich: etwa 1,40 m Stoff, 100 cm breit. Beyer-Schnitte für 2, 4 und 6 Jahre. Beyer-Abplättmutter Nr. 50529/IV. — K36177, ein annähernd wirkendes Kleid aus weißem Feinen für Garten, Sport und Spiel, ist mit farbiger ungenügender Stoffstickerei geschmückt. Die Rimon-Anagettstickerei ist mit dem Zweifelhafte durch Zugang verbunden. Erforderlich: 3,55 m Stoff, 130 cm breit. Beyer-Schnitte für 44 und 48 cm Oberweite. Beyer-Abplättmutter Nr. 50521/IV. Silbergrauer Kreppella ergibt das Material zu dem reizvollen Abendkleidchen K56159, das mit himmelroter Kreuzstickerei verziert ist. Erforderlich: 3,30 m Stoff, 100 cm breit. Beyer-Schnitte für 42 und 46 cm Oberweite. — K2007 zeigt das Kleid, das an die gelbte Sand mehrerer Verinneren wohl die meisten Ansprüche stellt, denn Handstickerei verlangt meistens die meiste Zeit und Geschuld und muß ganz besonders tadellos gearbeitet sein. Als Stoff für dieses Kleid können mehrere Schleierstoff, Watte, Seidenstoff, aus welchen aber feines Feinen in France. Erforderlich: 3 m Stoff, 100 cm breit. Beyer-Schnitte für 44 und 46 cm Oberweite. Beyer-Abplättmutter Nr. 10901/X. — Zu allen Abhängungen sind Beyer-Schnitte erhältlich. Wo keine Abhäng-Veranstaltungen am Ort, zu beziehen durch „Beyer-Schnitte“, Leipzig, Platzbaustr. 13.

BRUNO FREYTAG HALLE a. S. Damen-Moden.

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfuhr-Institute Emil Baese, Kellnerstr. 1-3	Brunnenbauer Altmann & Muschiol, Wielandstr. 11, Tel. 1468.	Elektrische Großhandlungen Hermann Niemyer, Berliner Str. 8, Tel. 6488	Firnis u. Lacke Hahnefeld & Westerhoff, Südstr. 62, Tel. 2688.	Kanalisations-Artikel Gebr. Koch, Forsterstr. 64	Marmorwaren „Mitteldeutsches Kunststein- und Marmor-Werk, Ammendorf.“	Robrprodukten-Handlung Wilhelm Tetzner, Halle, Zapfenstr. 18 II, Tel. 4381.	Stempel-, Gravier- und Präge-Anstalt Wilhelm Schubert, Leipziger Str. 88, Tel. 4088.
Armaturen-Fabriken Hermann Winter, Halle a. S., Langestr. 24, Tel. 0707/77.	Bücher-Revisoren Ed. Heller, Wegscheiderstr. 30.	Elektromotoren- und Transformator-Großhandlung Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Galvanische Anstalten Gebr. Klau, Saalwerderstr. 27.	Kartonnagen-Fabrik Erich Schmeil, Halle a. S., Dessauer Straße 6.	Maschinen-Reparatur P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	Röhren Gebr. Koch, Forsterstr. 64.	Techn. Bedarfsartikel Adolf Böning, Leipziger Str. 78, Tel. 1172.
Ankunfts-Büro Verein Kreditreform, Anhalterstr. 9, Tel. 5888.	Büro-Bedarf Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.	Elektrische Kabel und Isoliermaterialien A. H. Voegt, Seebener Straße 33, Tel. 2012. Tel.-Adr.: „Energie“. Kabel für Stärke- und Schwachstrom, isolierte Leitungen, Isoliermaterial aus Holz, Resin und Hartmaterial.	Gas- und Wasserleitungs-Artikel Gebr. Koch, Forsterstr. 64.	Klaviere u. Musikalien Reinhold Koch, Halle, Alte Promenade 1a, Tel. 1180.	Maschinen-Reparatur-Werkstätten Gust. Wehite, Boelckestr. 8.	Sargmagazine K. Fernitz, Landwehrstr. 8.	Torfstreu u. -Mull J. Blocher, Halle a. S., Magdeburger Straße 5.
Auskunfts- u. Detektiv-Büro H. Sommer, Poliklinik, a. D., Prinzenstraße 8, Tel. 8422.	Büro-Einrichtungen Chr. Cremer, Leipziger Str. 87, Tel. 9763.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Gas- und Wasser-Installation K. Huohemann, Leipziger Str. 48.	Klemperei und Installation H. Berner, Gr. Klausstr. 18.	Metalgießereien Hermann Winter, Halle a. S., Langestr. 24, Tel. 0707/77.	Schalttafeln „Mitteldeutsches Kunststein- und Marmor-Werk, Ammendorf.“	Transmissionen Ernst Karlus, T. 1281 u. 4066.
Automobil-Bereitungen Meyer & Ehrlich Halle a. S., Magdeburgerstr. 11/7. 4840.	Bürstenwaren E. Weddy, Halle a. S., Breitestraße 17.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Glas Franz Friedrich Jr., Halle, Rößlberger Weg 8, Tel. 9776.	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8866.	Möbel, Spiegel und Polsterwaren Romanus Skjipka, Leipzigerstr. 10.	Schienen Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5789 u. 6061.	Treibriemen Adolf Böning, Leipziger Str. 78, Tel. 1172.
Automobil-Zubehör Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 46, Tel. 8168.	Drehreihen P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 16.	Kohlen-Großhandlungen P. Fuchs, Gr. Brunnenstr. 60.	Modelle Ed. Oehlwein, Berlinerstr. 7.	Schlosserei und Maschinen-Reparatur P. Schmeizer, Halle, Triftstr. 6.	Verwicklungsanstalten Ferdinand Hassengeler, Barßlebstr. 3, Tel. 1196.
Autoreifen-Reparaturwerkstätte Otto Keller, Halle a. S., Schillerstr. 46, Tel. 8168. Aelteste Reparaturwerkstätte am Platze.	Drehscheiben Friedrich Reckmann, Halle a. S. Tel. 5789 u. 6060.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Glas, Tafel u. Spiegel W. Krause, Halle a. S., Spiege-, Rohlgaschneid-, Kist-, Diamanten.	Kontor- u. Bürobedarf F. Müller, Halle a. S., Leipziger Str. 20.	Mostrich Wilhelm Krahnert & Co., Fischerplan 6, Tel. 1068.	Schraubens-Nieten Gebr. Koch, Forsterstr. 64.	Versicherungen K. Helm Müller, Marktstr. 12. Versicherungen jeder Art.
Baumaterial Albert Rudolf Müller, Augustastr. 17, I, Tel. 2485.	Eisenbahn-Baugeschäfte Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 6700 u. 6900.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Getreide und Futtermittel Max Uhlig, Halle, Gormarstr. 6.	Kolonialwaren Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Str. 98.	Oele und Fette Adolf Böning, Leipziger Straße 78, Tel. 1172.	Schweißereien Kaiser & Co., Steinweg 41.	Waagen-Fabriken Gebr. Schöna, Prinzenstr. 10.
Bau- und Möbel-Tischlerien F. Schondorf, Ankerstr. 13.	Eisenbahn-Baunternehmen Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Gold- u. Silberwaren Al. vander Pels vorm. W. Hempel, Leipziger Str. 38 am Turm.	Lacke und Firnisse F. O. Besckhe, Königstr. 12.	Papier-Großhandlung C. Knope, Wellnerstr. 35, T. 4763.	Seifen Richard Weidner, Gosi-str. 82, Fernspr. 4488. Seifen f. Haush. u. Industrie.	Waffen u. Munition Hermann Hans Hunold, Gr. Klausstr. 2, Tel. 4892.
Baugroßhandlungen Paul Wernicke, Halle a. S., Gr. Klausstr. 15, Tel. 1900. Lager: Sophienstr. 41.	Eisen-Konstruktionen K. Reiback, Horrdorfer Str. 9. Gebr. Thielicke, Halle a. S., Turmstr. 8, Fernspr. 1381.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Gummi und Asbest Ferd. Dohse Nehl, Steinstr. 15.	Landw. Maschinen Wit & Krüger, G. m. b. H., Halle mit Filiale Magdeburg.	Patent- u. Ing.-Büro Belaroth, Kl. Berlin 2.	Spedition G. Vester, G. m. b. H., am Spd., Röllthw., Lager, Anschlußgleise.	Wand- und Fußboden-Platten A. Schöbe, Rich. Wagnerstr. 19.
Beerdigungsanstalten K. Fernitz, Landwehrstr. 8.	Eisenwaren und Werkzeuge Barns & Beck (Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 6074). Korn & Zöllner, Bräderstraße 13, Tel. 3768.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Hefe- u. Küchengeräte Leonhardt & Schielinger, Halle, Gr. Ulrichstr. 18-16.	Leder F. Noah, Leipziger Str. 12.	Pinseln Max Streiter, Tel. 4800.	Staubsauger Zillmann & Lorenz, am Spd., Röllthw., Lager, Anschlußgleise.	Wasserglasfabriken Gebr. Baensch, Dölna (Bez. Halle 21), Tel. 1187.
Benzin-Großhandlung Ehrhard Eckert, Königstr. 21, 72, Tel. 1396.	Elektr. Apparate und Maschinen A. H. Voegt, Seebener Straße 33, Tel. 2012. Tel.-Adr.: „Energie“. Meßinstrumente, Schaltapparate, gültige Schmelzmaterialien, Motoren, Transformatoren, Anlasser.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Holz-Riemenscheiben O. Kirschmann, Halle a. S., Rudolf-Haymstr. 84, Tel. 3084.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 3.	Rechenmaschinen Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.	Wasserglasfabriken Gebr. Baensch, Dölna (Bez. Halle 21), Tel. 1187.	
Besatzungsanstalten Ernst Anders, Brunowarte 4. W. Jahnke, Rudolf Haymstr. 38.	Elektr. Erzeugnisse Hermann Niemyer, Zweig-Niederlassung Naumburg, Dölna, Berlinerstr. 5, Tel. 6453.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Isolierungen u. Wärme- und Kälteschutz Kaiser & Co., Steinweg 41. B. Brannecke, Halle, Königstr. 16. Mitteldeutsche Isolierwerke, Fabrik A. Schöna, Kom.-Gut, Halle a. S., Gr. Steinstr. 16, Fernspr. 1777.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 3.	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co., Steinweg 41.	Werkzeuge und Maschinen Ernst Karlus, T. 1281 u. 4066.	
Bohrunternehmen Altmann & Muschiol, Wielandstr. 11, Tel. 1466.	Elektrotechn. Erzeugn. Karl Rauer, Büro u. Lager Landwehrstr. 19, Tel. 1806, 1908, Tel. Adr. Elektr. H. H. Halle a. S., Kellnerstr. 13, Tel. 0707/77.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Kaffee und Tee Ernst Ochse, Halle a. S., Leipziger Str. 98.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 3.	Rechenmaschinen Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.	Zementhandlungen Bieder & Frenzel, Jacobsstr. 87, Tel. 118.	
Fahrräder Wienrich & Co., G. m. b. H., Halle a. S.	Elektrotechn. Erzeugn. Karl Rauer, Büro u. Lager Landwehrstr. 19, Tel. 1806, 1908, Tel. Adr. Elektr. H. H. Halle a. S., Kellnerstr. 13, Tel. 0707/77.	Elektromotoren- und Transformator-Werkstätte Elektromotor G. m. b. H., Turmstraße 4, Tel. 6881.	Kalkhandlungen Paul Wernicke, Halle a. S., Gr. Klausstr. 15, Tel. 1900.	Manufakturwaren-Großhandlung R. A. Otto Herrmann, Halle, Magdeburger Str. 3.	Rechenmaschinen Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.	Zementhandlungen Bieder & Frenzel, Jacobsstr. 87, Tel. 118.	

Allgemeine Gas-Aktiengesellschaft
Ferdur 5654 u. 5341 Gr. Ulrichstraße 54

Stadigeschäft Halle a. S.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges
Reparatur- und Ladestation für Akkumulatoren Batterien aller Systeme

Vornehmste Beleuchtungskörper

Zentralheizungen, Warmwasserbereitungen

Frischwasserversorgungsanlagen

Zeitgemäße Wasch-, Bade- und Toiletteinrichtungen

Entwässerungs- und Kläranlagen

Große reichhaltige Ausstellungen- u. Lagerräume.

Wir bitten die geehrten Leser, nur bei unseren Inferenten einzukaufen.

Wenn

Sie sich das Binden des Strohes erleichtern wollen, so empfehle ich Ihnen die Anschaffung eines neuen verbesserten

Hertzbergs Patent-Hand-Strohgebänders

Bis 90% Zeit-, Arbeits- und Raum-Ersparnis! Befangene Sie kostenfrei ausführlichen Prospekt und Zeugnisabschriften von

Maschinenfabrik Hans Schöber (vorm. L. Hertzberg), Weißenfels (Saale).
Einzige Spezialfabrik der Hertzbergschen Patent-Hand-Strohgebänder.

4- und 6eckige Drahtgeflechte, Fortige Drahtzäume, Drähtgitter alle Zwecke, Verzikte Spaltsträhne, Stachelröhre, Billigste Bezugsquelle, Halbesleben, C. Müllers Wwe. & Sohn, Halle (S.), Friedrichstr. 28.

80 Stufbüchsen, groß, Vager neuer Büchsen all. Umhüllungen, Gelegenheitsgebäude, Reparaturverhältnisse, Hermann Hoffschulte, Ebenmühlstr. 21, Steinstr. 11, 6. September 21.

Fr. Noll

Apparaturbauanstalt, Halle a. S., Besenbinderstr. 6, Tel. 6859, 689, 1889.

Kupferschmelze

Autogene Schweißerei

Hausverzierungen

Kupferrohre in allen Stärken

Rohrleitungen in Kupfer und Eisen.

Schafwolle,

gemalben u. ungemalben, Knäut u. dem höchsten Tagespreis ab liefert auch die Strickwaren, wollenen Stoffe, Ferner-Strickwaren etc.

Walter Vopel, Halle a. S., jetzt Glauchaerstraße 33 (Eckb.).



Allein-Vertretung und Verkaufs-Büro der Zschopauer Motorenwerke P. Sagemann jun., Halle Ludw.-Wuchererstr. 54. Fernsprecher 1742.

Gutsbetriebe, Molkereien, Landwirte, Tierärzte
benutzen den unübertrefflichen, in der Leistung bestbewährten und stiegewöhnten

DKW

DKW-Einbaumotoren, auf jede Fahrradmontierbar, zu 1 u 1½ PS, selbst für den schwersten Fahrer.
DKW-Leichtmotorräder (mit Tretlager), Reichsfahrtdmodell.
DKW-Leichtmotorräder (mit Fußraster), Sportsmodell.
DKW-Kleinmotoren für alle Zwecke. (Zum Antrieb von Pumpen, Häckselmotoren, Separatoren, Kleinlichtmaschinen usw.)
Verlangen Sie Prospekte und Siegeslisten!

Zschopauer Motorenwerke J. S. Rasmussen, Zschopau 22 (Sachsen).

Wir bauen

Kartoffel-Pflanzlochmaschinen Kartoffel-Zudeckmaschinen

Quermarkeure

(Zustreicher)

Original „Unterilp“

in hervorragender Güte.

Verlangen Sie Sonder-Angebot!

„Ceres“ Maschinenfabrik A.-G. Liegnitz 19.
vorm. Felix Hübner

H. BATHMANN-HORNBURG

Kreis Halberstadt

fertigt als Spezialität seit über 50 Jahren

: Original-:

Hornburger Ackerwagen und Räder für jede Tragfähigkeit,

Pflüge

in verschiedenen Marken für alle Bodenarten, mehrscharige Pflüge, Hack- und Häufelpflüge, Ackererschichten, Acker- u. Saateggen in verschiedenen Ausführungen.

Eggen zum Vertilgen von Hederich

Geräte für Spargelkultur.

Sämtliche Geräte werden aus besten Materialien hergestellt. Preislisten frei!

Sattelmacher & Co.

HAMBURG 25.

Schmieröle, Fette, Tran, Farben, Steinkohlenteer, Holzteer, Karbolineum, Pferddecken aller Art, wasserdichte Pläne, Textil- und Kernleder-Treibriemen, Verblinder, Luxus- und Arbeitspferdegeschirre, Jagdwagen, Kutschwagen, Ackerwagen, Rollwagen und Autoanhänger. Generalvertretung der Daag-Lastauto.

Klaus-Groth-Strasse Nr. 84.

Tel.: Alster 4208, 4209, 4210, Vulkan 5539. Telegr.-Adr.: Antopalast.

Für einige Bezirke werden noch Vertreter gesucht.

Dr.-Ing. Nettmann, Köln

Bismarckstrasse 4

Telephon A 5872

Telegr.-Adr.: Entropio

Dampf-Heberhitzer

Moderne Wärmewirtschaft

Verbrennung

von Rohbraunkohlen, Ligniten, Sägemehl, Torf, Holzabfällen in allen Dampfkessel- und Industrie-Ofen-Anlagen ::



Zentralheizungen

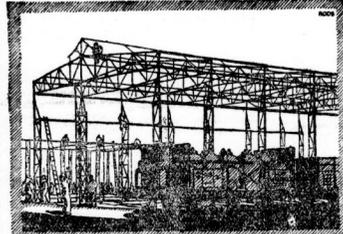
aller Systeme wie:

Warmwasserheizungen, Dampf- und Luftheizungen, Warmwasserbereitungs-, Bade- und Lüftungsanlagen, Dampfkoeh-, Dampfwasch- und Desinfektionsanlagen, Fernheizungen, Abwärmeverwertung.

Dicker & Werneburg, G. m. b. H.,

Halle a. S. Fernruf 6031 u. 5739.

Älteste Hallische Zentralheizungsfirma. Beste Referenzen



BERLIN-HALBERSTÄDTER INDUSTRIEWERKE A.G. FABRIKEN IN HALBERSTADT

800 Arbeiter.
Aktionkapital
100 Mill. Mark.

Eisenkonstruktionen aller Art, Behälter, Transportwagen, Waggonbau, Güter-, Topf- u. Kesselwagen, Waggonreparatur.

Einbau von Zugapparaten und Hauer-Bremssen, Bahnmännliche Untersuchungen.

Elektromotoren in allen Stromarten und Spannungen sowie elektr. Materialien verkauft
Elektrowerk Carl Ungler,
Halle a. S.,
Tel. 5765, Magdeburger Str. 67

Anbiete:
D 11a
Hawakasten
für die an Geräteelektromotoren
Friedr. Raykowski,
Zettlitz, Telephon 5080.

Strohhaar
auf, wird fertig aus
Befen u. Bürsten
Oskar Seifert,
Befenfabrik, Halberstadt,
Bürsten u. Bürstentische,
Halle a. S., Schillerstr.
4, Fernruf 2226.

Metallbetten,
Stahlmatratzen, Kinderbetten
direkt an Private, Kat. 258 frei
Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür).

WASSERVERSORGUNG
gut und billig durch:

Monski - Pumpen



Eilenburg.

Sofort ab Lager lieferbar:

Ackerschleppen, Pflüge, Kultivatoren, Acker- u. Saateggen, Ackerwalzen, Düngestreuer, Drillmaschinen, Motorspülüge, Schrotmühlen, Zentrifugen, Butterfässer, Kartoffelermaschinen, Kartoffelsortiermaschinen, Häckselmaschinen, Dreschmaschinen, Lokomobilen, Strohpressen,

sowie alle landwirtsch. Maschinen und Geräte.
Bindegarne, Hart- u. Weichlaser, Öle, Strohpressendraht, Drahtgitter und alle sonstigen Artikel für Haus und Hof.
Besondere Molkerei-Abteilung. — Reichhaltiges Ersatzteilager für alle landwirtsch. Maschinen.

Reparaturwerkstatt. — Geübte Montage jederzeit zur Verfügung
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7891.

Zweigstellen: Beetzendorf, Bahnhofstraße 5. Tel. 18. — Erfurt, Andreastr. 55/56, Tel. 4218. — Halberstadt, Königstr. 35, Tel. 192. — Neuhallesleben, Bahnhofstr. 25, Tel. 302. — Nordhansena, Kasselerstraße 19 a. Tel. 1578. — Stendal, Friederstraße 99, Tel. 498. — Torgau, Feldstr. 16, Tel. 42. — Zeitz, Altenburgerstr. 51-52, Tel. 1005. — Zerbst, Bahnhofstr. 90, Tel. 408.

Verkaufsstelle: Liebertwolkwitz (Bez. Leipzig), Leipzigerstr. 11, Tel. 41

Kluge Landwirte

verkaufen ihre

Schafwolle

nur in der bekannten

Wolleinkaufszentrale Nacket & Co.

Leipzig 13, Gerberstraße 53, Fernspr. 10 432.

Nähe Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von 9 bis 7 Uhr.

Geschäftsbücher

Extra-Anfertigung sowie Lagersorten

hier
J. Zoebisch, Geschäftsbücherfabrik

Gr. Steinstr. 82 Fernruf 6346

Wir bitten unsere geehrten Leser,
nur bei unseren Inferenten einzukaufen.

Karosserie - Schmidt
 Neuanfertigungen, Modernisierungen, Neulackierungen, Neupolierungen usw.
 Halle, Leipzigerstr. 74. Lieferant erster Industriezweige. Telefon 3985.

Gebr. Dreschjag.
 reichend aus Lokomobile u. Dreifachmaschine, Dab. kann, indellös arbeitend, und eine
Motor-Dreifachmaschine,
 Hans Nr. 77 Z., mit Selbstentger und Endlager in fest. verstellb. ab. Aufnahme verfertigt.
Moritz Scheibe,
 Götzenburg. Teleph. 312.

Anschlussgleise
 Projektierung - Ausführung
Friedrich Reckmann vormals **Otto Reckmann**
 Halle a. S. Fernsprecher: 5769.
Fabrik für Bahnbedarf
 Weichen * Drehscheiben * Lager sämtlicher Oberbaumaterialien.

Eisenkonstruktionen,
 Schmiede- u. Gesenkschmiedearbeiten, Förderwagen, Sackkarren und Blechkarren sowie Blechbehälter führt aus
Eisenbau Heilbut-Hunscher,
 Dömitz, Otto Stompastraße.

Wanderer-Wagen
 5/15 PS, 3-Sitzer hintereinander, aus 1921, tadellos betriebsfähig, 6mal bereit, zu verkaufen.
Friedrich Döllefeld, Bernburg a. d. S. Fernsprecher 533.

CARL LASSEN
 Stammhaus Hamburg
 Niederlassung Halle (Saale).
 - Fernruf 5908. -
 Uebernahme sämtl. Auslands- und Ueberseetransporte. :-

FIM
 AUSKUNFT MESSAMT
mefre
 FRANKFURT A. M.
 15-21. APRIL
 Vertretung für Halle:
Georg Schultze, Halle, Bernburgerstraße 32 I.
Hansa - Aktiengesellschaft, Halle (Saale), Deitzscher Straße 71-73, Fernruf 6904.
 Moderne, geräumige Lagerhäuser mit Eiseneinrichtung. Internat. Transporte, Ueberwasserfahr., Samml. a. d. d. u. n.

Futter sparen!
 Eine gute Quetschmaschine ermöglicht eine bis zu 30 % bessere Ausnutzung des Futters, macht sich also bei den jetzigen Futterpreisen schnell bezahlt. Da eine unpraktische Konstruktion ebensoviel Arbeit und Rohmaterial zur Herstellung erfordert als eine gute, und nur dann etwas billiger sein könnte, wenn Arbeit und Material minderwertig sind, so kauft man besser eine gute, die mehr und Besseres leistet, weniger Kraft braucht und weniger Reparaturen verursacht. Meine
Hochleistungs-Quetschmaschine
 ist verwendbar für alle Körnerfrüchte und für jedes andere Futtermittel, ohne Rücksicht auf dessen Größe. Sie ist gesichert gegen Beschädigung durch Fremdkörper und das Quetschgut bleibt nicht an den Walzen hängen. Keine Holzteile, alles Metall! Verlangen Sie ausführliches Angebot.
Walter Eisenschmidt, Maschinenfabrik,
 Penitz in Sachsen Nr. 46.

Motorenöle Autoöle
Zylinderöle
Wagenfett Firnis
Haring & Rummel
 Telefon 6368. Halle a. S., Niemeyerstr. 2.
 Blech-emballagen aller Art, Transportkannen, Hobbocks, Patent- u. Stülpeckelosen liefert zu konkurrenzlosen Preisen Hans-Ges. m. b. H., Blechemballagenfabrik, Fährstraße 112. Telefon 2197.
Torfstreu in Ballen, Weizenkleiemelasse 50:50, Kartoffelpülpe, getrocknet, offeriert preiswert ab Lager Halle
Otto Krieg, Halle a. S., Große Ulrichstraße 54. Tel. Nr. 5902 u. 5908. Drahtamt: Kornkreis.

Kaliwerk Krügershall
 Aktiengesellschaft
 Halle a. d. S.
1a. Krügershaller Sodaspeisesalz
Chlormagnesiumlauge :: Brom.

RR Heißdampfmaschinen
 D. R. P. - für alle Betriebsarten, Abdampf-, Zwischendampf- und Gegendruck-Ausnutzung. Unerreicht im niedrigsten Dampfverbrauch. Umbau unarbeitslos arbeitender Dampfmaschinen.
 Bis jetzt ca. 1800 Dampfmaschinen und Umbauten geliefert. Höchste Auszeichnungen: 3 Staatspreise, 4 goldene Medallien. Erste Referenzen in allen Industriezweigen.
Richard Raupach Görlitz
 Maschinenfabrik Görlitz, G. m. b. H. Schlesien

Original Fabrikpreis ab eigenem Lager
F. G. Nützsche Halle a. S.
 Original- und Ersatzteile für Bergwerksmaschinen aller Art, Erdrollen, Kettenmaschinen, Sellscheiben, Räder, Schwelgen usw.
 Original- und Ersatzteile für Bergwerksmaschinen aller Art, Erdrollen, Kettenmaschinen, Sellscheiben, Räder, Schwelgen usw.

C. W. PABST-HALLE'S
 geg. 1862
CEPATOL
 die Qualitätsmarke erkschlüssiger Mineral-Schmieröle.

Telephon- u. Telegraphen Abteilung A:
 Ausführung u. Unterhaltung von sämtlichen modernen **Schwachstrom-Anlagen** (Telephon, elektrisch, Uhren, Signale und Blitzableiter).
Abteilung B:
Licht- und Kraft-Anlagen. (Mitglied der Vereinigung Hallescher Elektricitäts-Firmen).
 Ingenieurbesuch u. Kostenschätzungen unverbindlich.
Paul Ursin Halle a. S.
 Marienstr. 5, Fernspr. 5785

W. Stavenhagen, Gegr. 1879
 Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle (Saale).
Transport-Anlagen, Elevatoren, Lastzüge, Eisenkonstruktionen, Blecharbeiten.
 Kompl. Brauereierrichtungen u. Apparate für die chem. Industrie.
DampfKochkessel, Druckgefäße u. Röhrenwerke.
 Ersatzteile für Bergwerks-Maschinen aller Art, Erdrollen, Kettenmaschinen, Sellscheiben, Räder, Schwelgen usw.
Roh- und bearbeiteter Maschinenguß bis 3000 kg Stückgewicht, Qualitätsguß, Industrie-Feuerungsteile, Kanalabdeckungen, Modellfertigungen.

Original Landsorte Rotenburger Schwarzhafer
 Spezialsorte für trockene Sand- u. Moorböden, ca. 6000 Ztr. gelblichgelbe, anerkannte **Saatkartoffeln,** von Sand und Moor stammend, gibt bei sofortiger Bestellung ab **Saatweht Heidesand, Rotenburg i. Hann.**

„RHEIN-ODER“ Eisenhandels-Gesellschaft m. b. H.
 Halle-Saale.
 Fernsprecher: Nr. 9617, 9319, 4305. :- Telegrammadr.: Rhein-Oder-Hallesaale.
Halbzeug, Formeisen, Stabeisen, Grob-, Mittel-, Fein- u. Riffelbleche, Grabbeisen, Röhren, Drahtseile.
Blankgezogenes Rundeisen.

